



bürgerorientiert

professionell

rechtsstaatlich



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2024

Oberbergischer Kreis

Herausgeber:
Polizei Oberbergischer Kreis
Direktion Verkehr

Inhalt

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis.....	3
Unfallfolgen 2024 auf den Straßen im Oberbergischen Kreis.....	4
Oberbergischer Kreis Strukturdaten.....	5
Überblick.....	6 - 8
Verkehrsunfälle nach Kategorien 2020 - 2024.....	9
Verunglückte 2020 - 2024.....	10
Getötete und Verletzte in der Langzeitbetrachtung 1984 - 2024.....	11
Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Tagesstunden....	12
Hauptunfallursachen.....	13
Alkoholunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden.....	14
Unfälle Ursache Betäubungsmittel nach Wochentagen und Tagesstunden.....	15
Verkehrsunfälle und Unfallfolgen pro 100.000 Einwohner.....	16
Verkehrsunfälle mit Personenschaden und Unfallfolgen pro 100.000 Einwohner..	17
Verkehrsunfälle mit Todesfolge	18
Verunglückte nach Altersgruppen aktiv und passiv teilnehmend.....	19
Verunglückte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmende.....	20
Unfallbeteiligung der 15- bis 17-Jährigen.....	21
Unfallbeteiligung der 18- bis 24-Jährigen.....	22
Unfallbeteiligung von Senioren.....	23
Unfallbeteiligung von Kradfahrern (> 125 ccm).....	24
Unfallbeteiligung von Fahrradfahrern.....	25
Unfallbeteiligung von Pedelecfahrern.....	26
Unfallbeteiligung von zu Fußgängern.....	27
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.....	28
Begriffsbestimmung.....	29

Unfallfolgen 2024

auf den Straßen im Oberbergischen Kreis

9	Tote
135	Schwerverletzte
702	Leichtverletzte
bei	
2201	Verkehrsunfällen

Volkswirtschaftlicher Gesamtschaden:

62.342.851 Euro

Oberbergischer Kreis Strukturdaten

Einwohner (Stand 31.12.23): **275.735**

Fläche: **918 qkm**

Bundesstraßen: **131 km**

Landstraßen: **489 km**

Kreisstraßen: **208 km**

Gemeindestraßen: **2.263 km**

**Unfallhäufigkeit
(pro 100.000 Einwohner)** **798**

Land NRW: **1.182**

Überblick

1. Gesamtsituation

Die Zahl der Gesamtunfälle beträgt im Oberbergischen Kreis 7.417. Ohne die sog. "Bagatellunfälle" (Erläuterung Seite 29) sank die Gesamtunfallzahl um 59 Unfälle von 2260 auf 2201.

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) beträgt im Oberbergischen Kreis 798, in NRW ist die UHZ 1.182. Die Verkehrsunfälle mit Verletzten (Kat. 1-3) sanken um 12% (725 auf 640). Die (UHZ) der Kat. 1-3 liegt bei 232, damit liegt die Behörde im Landesvergleich auf dem ersten Rang.

Bei den Unfallfolgen gab es gegenüber 2023 einen Rückgang bei den tödlich Verunglückten (16 auf 9) und bei den Schwerverletzten (206 auf 135). Die Zahl der Leichtverletzten sank um 7 % (752 auf 702). Verglichen mit dem Fünf-Jahres-Mittelwert (2020-2024) ergaben sich für 2024 folgende Entwicklungen: Getötete -15%, Schwerverletzte -37%, Leichtverletzte -0,4%; Gesamt -8%.

Mit einer Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) von 303 (auf 100.000 Einwohner) liegt der Oberbergische Kreis unter der VHZ des Landes NRW (427). Von 47 Behörden in NRW belegt der Kreis mit dieser VHZ den 1. Platz. Die niedrigste Verunglücktenhäufigkeit des Oberbergischen Kreises weist die Gemeinde Morsbach (166) auf.

2. Ursachen

Als häufigste Unfallursachen bei der Betrachtung der VU Kat 1-4 gem. §2 StVufStG wurden festgestellt:

	2024	2023
01: Alkohol beim Fzg-Führer	50	78
02: andere berauschende Mittel	5	10
12-13: Geschwindigkeit	110	117
14-15: Abstand	46	65
16-23: Überholen	22	20
27-33: Vorfahrt / Vorrang	183	151
34-37: Abbiegen / Wenden	121	116
38-42: Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	31	34
60-65: Falsches Verhalten von Fußgängern	7	6

3. Verkehrsteilnehmergruppen

3.1 Kinder (bis 14-Jährige)

Die Zahl der aktiv verunglückten Kinder liegt 4 % unter dem Mittelwert der Jahre 2020 - 2024. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Zahl von 38 auf 35.

Der Oberbergische Kreis liegt mit einer VHZ von 84 unter dem Landesdurchschnitt in NRW (VHZ Land: 147).

3.2 Junge Erwachsene (18- bis 24-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe ist um 16 gesunken (189 auf 173) und liegt damit 2 % unter dem Mittelwert der Jahre 2020-2024.

Auffallend ist, dass dieser Personenkreis weiterhin häufig als Fahrzeugführer an Alkoholunfällen beteiligt ist. Bei 95 Unfällen waren sie an 17 beteiligt = 18 %, obwohl die Gruppe nur 7 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

3.3 Senioren (über 64-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe ist um 25 gesunken (140 auf 115) und liegt damit 3 % unter dem Mittelwert der Jahre 2020-2024.

Es wurden 3 Senioren bei Unfällen getötet (7 Getötete im Vorjahr).

Die Zahl der verunglückten Fußgänger verringerte sich von 25 auf 14, die Zahl der verunglückten Pedelecfahrer erhöhte sich von 14 auf 15.

3.4 Kradunfälle

Die Zahl der Verkehrsunfälle Kat 1-3 ist von 73 auf 83 gestiegen. Auf Oberbergs Straßen wurden 27 Personen schwer und 55 leicht verletzt; vier Kradfahrer verunglückten tödlich. Die Verunglücktenhäufigkeitszahl der aktiv verunglückten Kradfahrer ist 31 und damit höher als im Land NRW (VHZ 17).

3.5 Fußgänger / Fahrradfahrer / Pedelecs

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Fußgängern sank um 13 % (78 auf 68). Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 2020 bis 2024 sank die Zahl um 6 %. Die höchste VHZ hat die Stadt Waldbröl (VHZ 41). Die VHZ im Kreisgebiet liegt bei 25, und damit unter dem Landesdurchschnitt von 42. Zwei Fußgänger wurden tödlich verletzt.

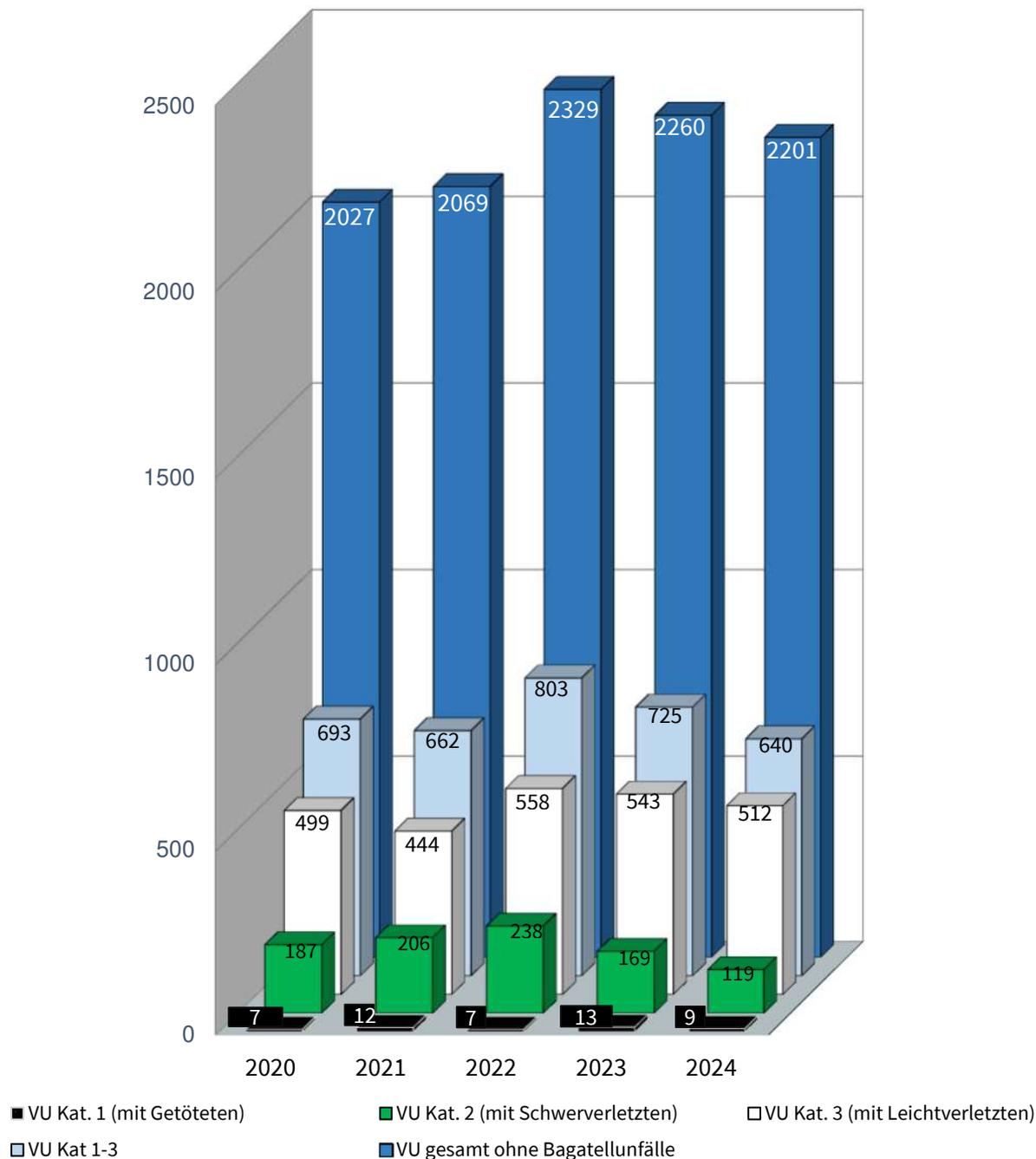
Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Fahrradfahrern sank um 15 % (76 auf 68). Das sind 21 % weniger als der Mittelwert der Jahre 2020-2024.

Die VHZ von 28 liegt weiterhin im Vergleich zum Land (71) auf niedrigem Niveau. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Pedelecs stieg von 58 auf 74. Dies ist eine Steigerung um 27% zum Vorjahr und 23% gegenüber dem Mittelwert der Jahre 2020-2024 höher.

3.6 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Mit der Aufklärungsquote von 42 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht liegt die Kreispolizeibehörde an 18. Stelle im Vergleich der Polizeibehörden im Land. Von insgesamt 1.367 Unfällen mit Flucht im Jahr 2024 wurden 569 geklärt. In 38 Fällen war dabei zu Personenschäden gekommen, davon wurden 26 Fälle aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 68%, dies ist der 5. Rang in NRW.

Verkehrsunfälle nach Unfallkategorien



Verhältniszahl sämtlicher Verkehrsunfälle (ohne Bagatellunfälle) pro Einwohner

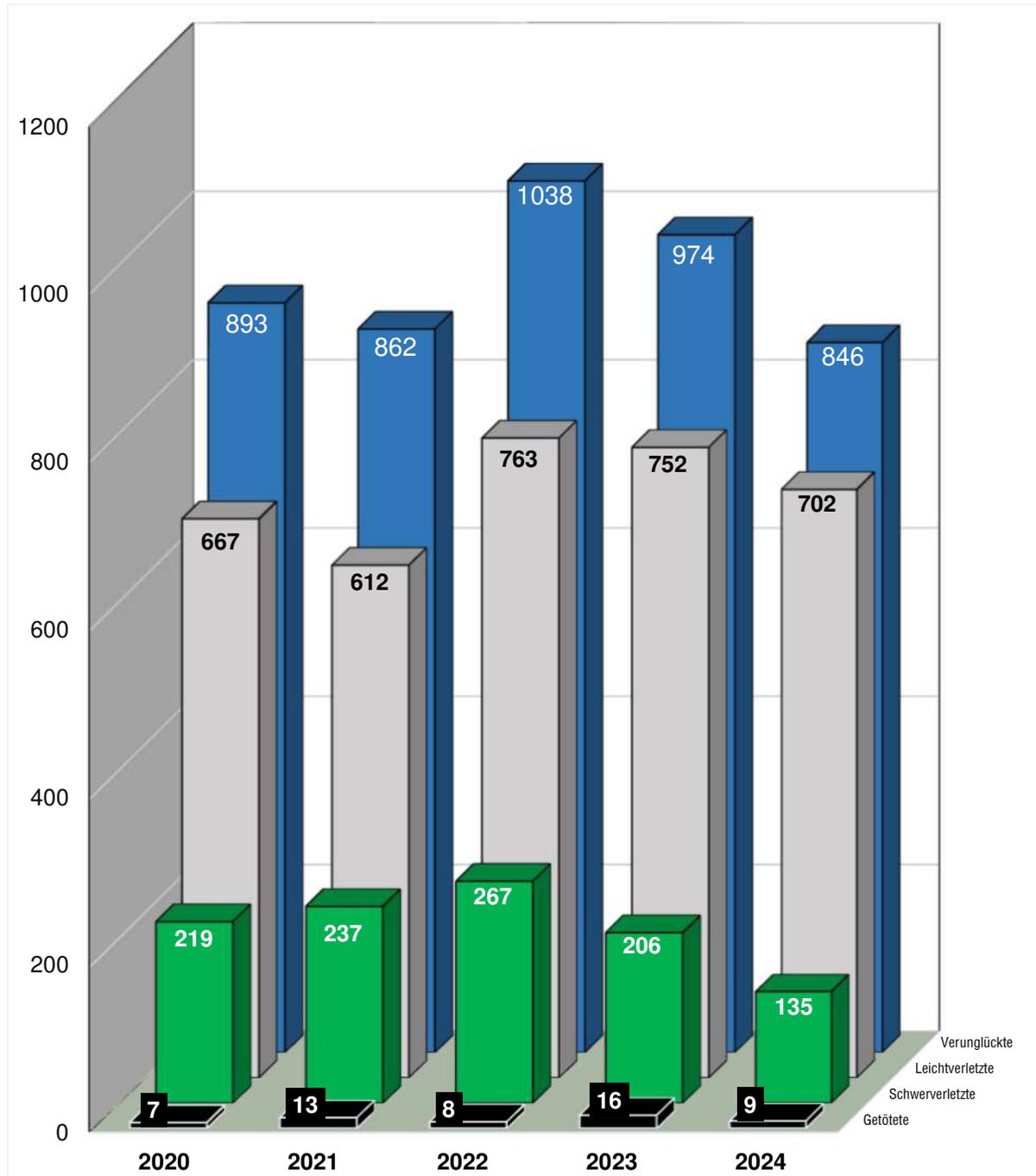
UHZ 2023	UHZ 2024
821	798

Verhältniszahl Verkehrsunfälle Kat. 1-3 pro Einwohner

UHZ 2023	UHZ 2024
263	232

(Unfallhäufungszahl = UHZ)

Verunglückte



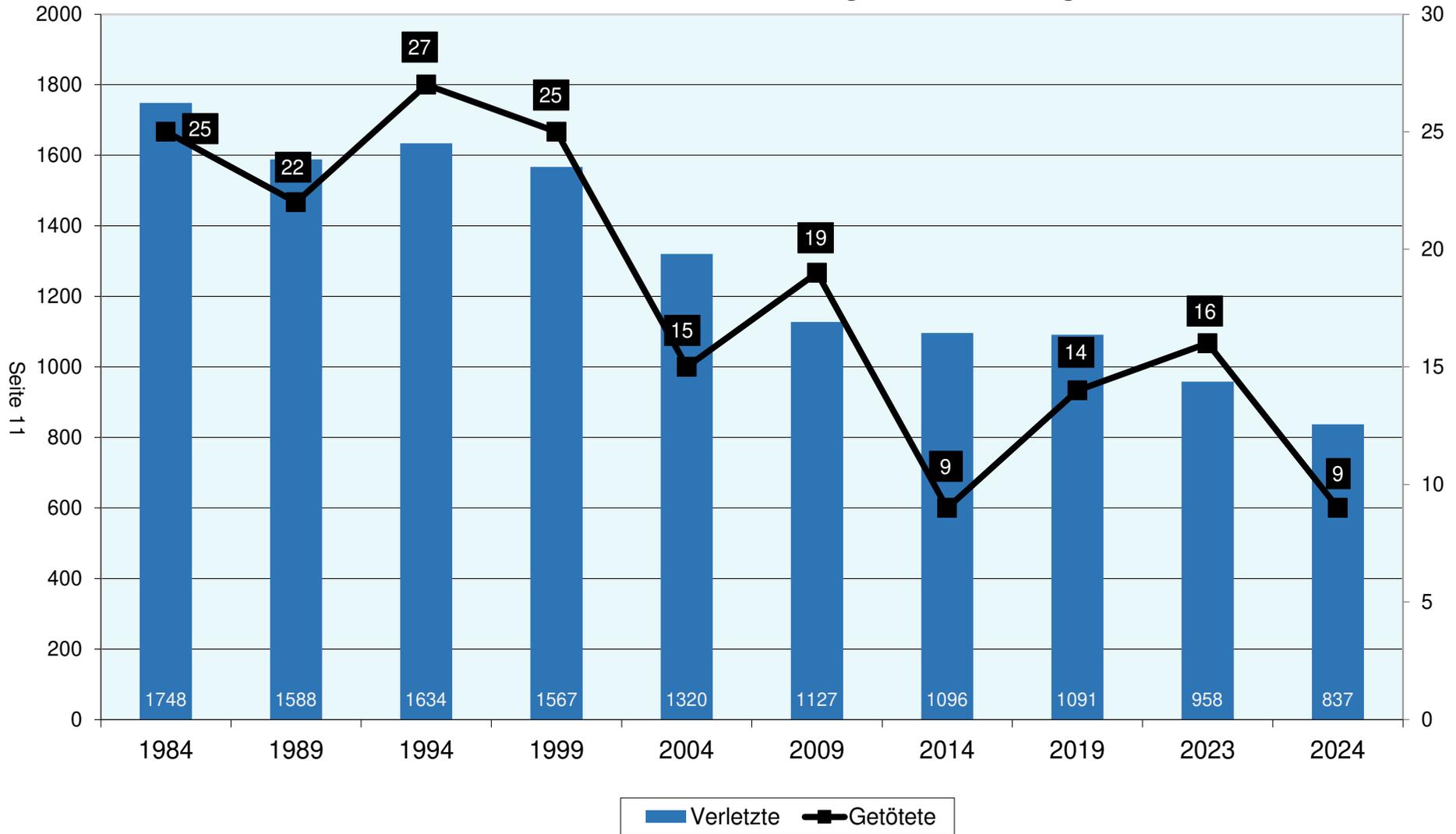
■ Getötete ■ Schwerverletzte □ Leichtverletzte ■ Verunglückte

Verhältniszahl Verunglückte pro Einwohner

	VHZ 2023	VHZ 2024
Schwerverletzte	75	49
Gesamtzahl	354	303

(Verunglücktenhäufigkeitszahl = VHZ)

Getötete und Verletzte in der Langzeitentwicklung



Verkehrsunfälle mit Personenschaden April bis September 2024 nach Wochentagen und Stunden

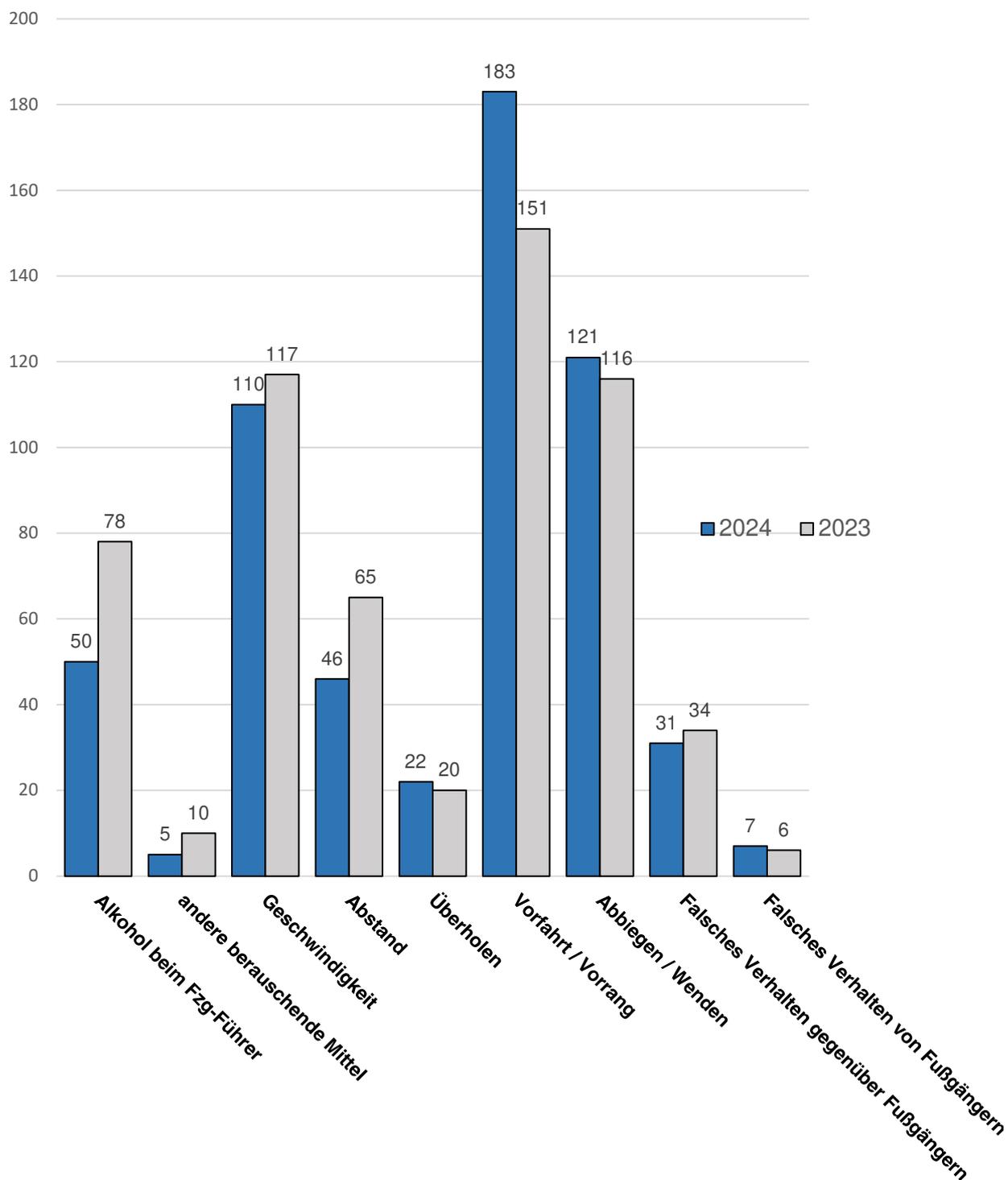
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	2	1	1	0	0	0	2	6
02:00-04:00	2	0	0	0	1	1	1	5
04:00-06:00	1	0	1	0	0	1	0	3
06:00-08:00	3	2	6	2	1	1	0	15
08:00-10:00	5	7	5	6	2	3	0	28
10:00-12:00	1	8	3	10	6	5	11	44
12:00-14:00	5	12	7	9	10	7	8	58
14:00-16:00	9	8	8	8	6	6	12	57
16:00-18:00	9	14	10	7	14	8	13	75
18:00-20:00	6	7	4	6	3	11	10	47
20:00-22:00	2	4	1	1	2	4	0	14
22:00-00:00	0	1	1	3	1	4	1	11
	45	64	47	52	46	51	58	363

Verkehrsunfälle mit Personenschaden Januar bis März und Oktober bis Dezember 2024 nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	1	0	0	0	0	1	0	2
02:00-04:00	1	0	0	0	0	1	1	3
04:00-06:00	2	3	0	0	0	2	0	7
06:00-08:00	8	6	5	12	4	2	1	38
08:00-10:00	3	1	2	5	2	2	0	15
10:00-12:00	4	4	3	3	5	8	0	27
12:00-14:00	3	1	6	5	4	9	6	34
14:00-16:00	5	11	6	11	6	13	5	57
16:00-18:00	11	4	4	9	7	4	6	45
18:00-20:00	2	4	5	5	6	2	4	28
20:00-22:00	3	0	3	4	4	2	0	16
22:00-00:00	1	0	1	1	0	2	0	5
	44	34	35	55	38	48	23	277

Hauptunfallursachen

meldepflichtige VU Kat 1-4 gem. §2 StVufStG



Alkoholunfälle der Unfallkategorien 1-6 nach Wochentagen und Stunden

Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Gesamt
00:00-02:00	2	0	1	1	0	3	3	10
02:00-04:00	1	0	0	0	1	1	3	6
04:00-06:00	1	0	0	0	0	1	1	3
06:00-08:00	0	0	0	0	1	0	0	1
08:00-10:00	0	0	0	0	0	0	2	2
10:00-12:00	0	1	1	0	0	0	0	2
12:00-14:00	0	0	0	0	0	2	0	2
14:00-16:00	1	0	1	0	1	0	1	4
16:00-18:00	1	1	1	1	3	1	1	9
18:00-20:00	1	3	3	2	2	6	3	20
20:00-22:00	1	0	2	3	4	4	1	15
22:00-00:00	3	3	2	2	1	7	3	21
Gesamt	11	8	11	9	13	25	18	95

>Es ereigneten sich 42 Unfälle unter Alkoholeinwirkung weniger als 2023<

Der durchschnittliche Promillewert der Unfälle liegt bei 1,42.

BTM-Unfälle der Unfallkategorien 1-6 nach Wochentagen und Stunden

Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Gesamt
00:00-02:00	0	0	0	0	0	0	0	0
02:00-04:00	0	0	0	0	0	0	0	0
04:00-06:00	0	0	0	0	0	0	0	0
06:00-08:00	0	0	0	0	0	0	0	0
08:00-10:00	0	0	0	0	0	0	1	1
10:00-12:00	1	0	1	1	0	0	0	3
12:00-14:00	0	0	1	0	0	0	1	2
14:00-16:00	1	0	0	1	1	0	0	3
16:00-18:00	1	0	2	0	1	0	0	4
18:00-20:00	1	2	0	1	0	1	0	5
20:00-22:00	0	0	2	1	1	1	1	6
22:00-00:00	2	1	2	1	0	2	0	8
Gesamt	6	3	8	5	3	4	3	32

>Es ereigneten sich 14 Unfälle unter BTM-Einwirkung weniger als 2023<

Verkehrsunfälle 2023/2024 (ohne Bagatellunfälle) und Unfallhäufigkeit nach Kommunen

	Gesamtunfälle		Unfälle der Kategorie 1-3		Unfallhäufigkeit (UHZ)	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Waldbröl	180	199	52	68	902	991
Gummersbach	493	471	110	101	948	908
Wipperfürth	181	191	68	56	857	907
Radevormwald	223	197	72	62	1004	889
Hückeswagen	130	127	56	37	877	860
Marienheide	102	117	43	42	744	855
Engelskirchen	148	160	46	49	756	815
Morsbach	64	70	16	16	622	682
Wiehl	156	172	46	43	616	678
Lindlar	156	148	58	53	720	678
Bergneustadt	150	122	51	35	805	655
Nümbrecht	145	113	52	42	829	638
Reichshof	132	114	55	36	709	609
LR Oberb. Kreis	2260	2201	725	640		
UHZ	821	798	263	232		
Land NW	214.051	215.018	63.260	62.595		
UHZ	1.180	1.182	349	344		

Unfallhäufigkeit (UHZ) = $\frac{\text{Unfälle} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$

Verkehrsunfälle mit Personenschaden 2023/2024

und

Unfallfolgen

und

Verunglücktenhäufigkeit nach Kommunen

	VU mit Personenschaden		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		Verunglücktenhäufigkeit	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Waldbröl	52	68	1	0	8	14	50	63	281	354
Marienneide	43	42	0	1	10	12	51	44	379	336
Radevormwald	72	62	0	2	25	15	72	64	356	298
Wipperfürth	68	56	2	1	24	18	62	57	360	294
Nümbrecht	52	42	0	0	15	10	60	53	343	282
Engelskirchen	46	49	2	0	10	7	47	58	260	275
Lindlar	58	53	0	0	17	9	58	61	282	275
Hückeswagen	56	37	1	2	21	10	56	36	418	271
Gummersbach	110	101	4	0	36	10	111	132	231	212
Bergneustadt	51	35	2	1	14	7	51	37	290	204
Reichshof	55	36	4	0	18	7	59	35	355	203
Wiehl	46	43	0	0	4	9	57	46	201	189
Morsbach	16	16	0	2	4	7	18	16	165	166
LR Oberb. Kreis	725	640	16	9	206	135	752	702	353	303
Land NW	214.051	215.018	450	486	11176	10291	68003	67899	439	433

Verunglücktenhäufigkeit (VHZ) = $\frac{\text{Verunglückte} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$

Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2024

Nr.	Tag	Datum	Uhrz.	Gemeinde	igO/ agO	Strasse/Abs.	T/ V	m/w	Alter	Beteil.	T/V	m/w	Alter	Beteil.	Ursache	Gesamtschaden
1	Fr	03.02.24	12:03	Bergneustadt	agO	B55 / 73	T	m	68	Pkw	V	m	19	Pkw	49	30.000
2	Fr	05.02.24	14:13	Radevormwald	igO	B229 / 27	T	w	68	Pkw	V	m	63	Pkw	11	33.000
3	Mi	03.06.24	18:25	Morsbach	igO	L336 / 22	T	m	21	KKR		m	28	Pkw	18	800
4	So	22.06.24	23:55	Wipperfürth	igO	Gartenstraße	T	m	42	Longboard	V	m	38	KOM	18	100
5	Do	25.06.24	19:55	Radevormwald	agO	B 483 / 11	T	m	20	Krad	V	m	20	KKR	18	7.000
6	Sa	14.07.24	18:20	Hückeswagen	agO	B237 / 3	V	w	39	Pkw	T	m	57	Krad	13	31.000
7	Sa	04.08.24	17:30	Hückeswagen	igO	B 483	T	m	36	Krad					13	4.000
8	So	05.08.24	18:05	Marienheide	agO	Klosterstraße	T	w	37	Krad					49	8.000
9	Di	19.12.24	18:40	Morsbach	igO	Waldbröler Straße	T	w	90	Fußgänger		m	82	Pkw	64	2.000

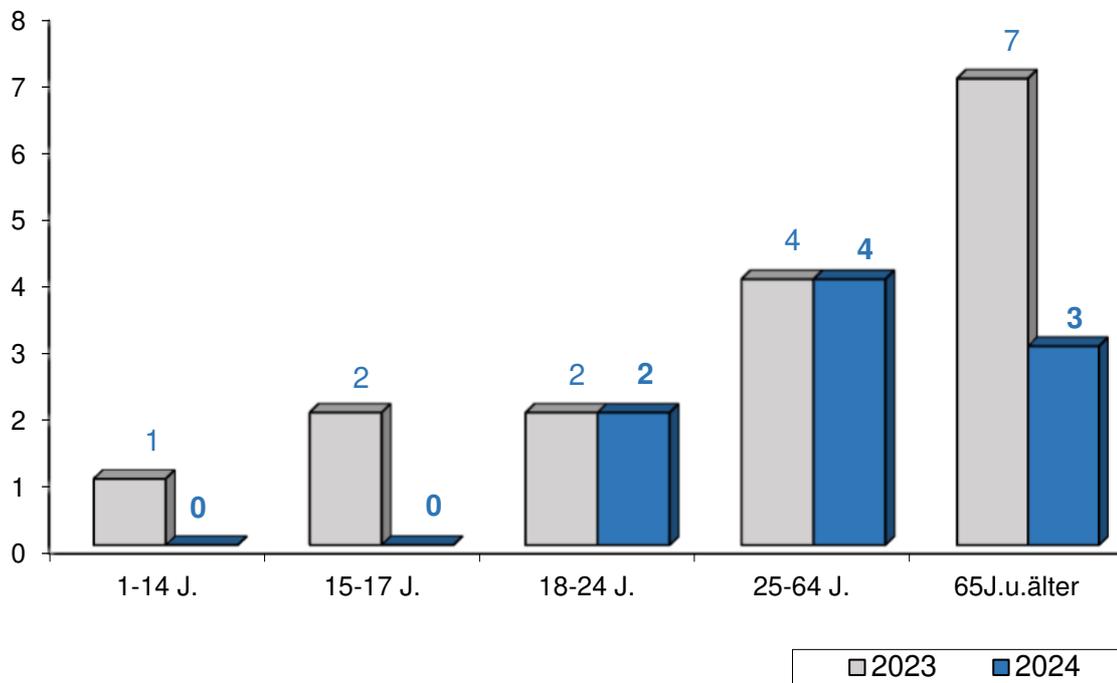
Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2024

Erläuterung der Ursache

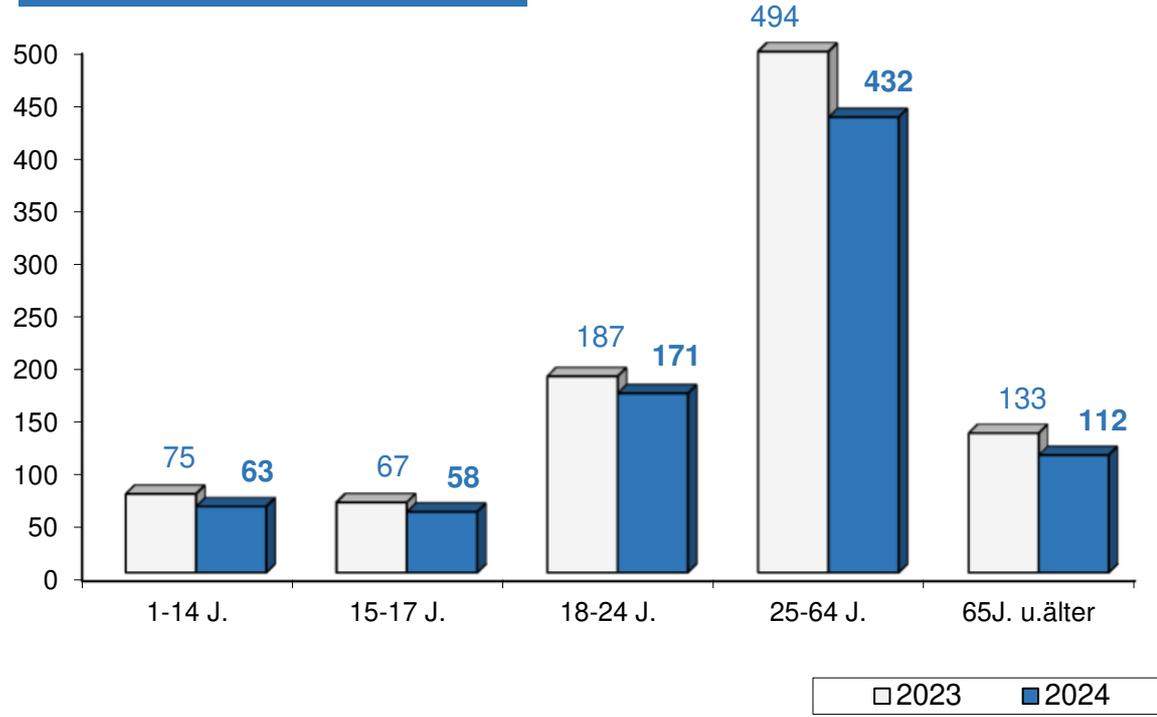
11: Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot / 13: Geschwindigkeit / 18: Überholen trotz unklarer Verkehrslage / 49: Andere Fehler beim Fahrzeugführer 64: Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

Verunglückte nach Altersgruppen aktiv und passiv teilnehmend

Verkehrsunfalltote



Verletzte bei Verkehrsunfällen



Kinder (bis 14-Jährige)

als aktive Verkehrsteilnehmer

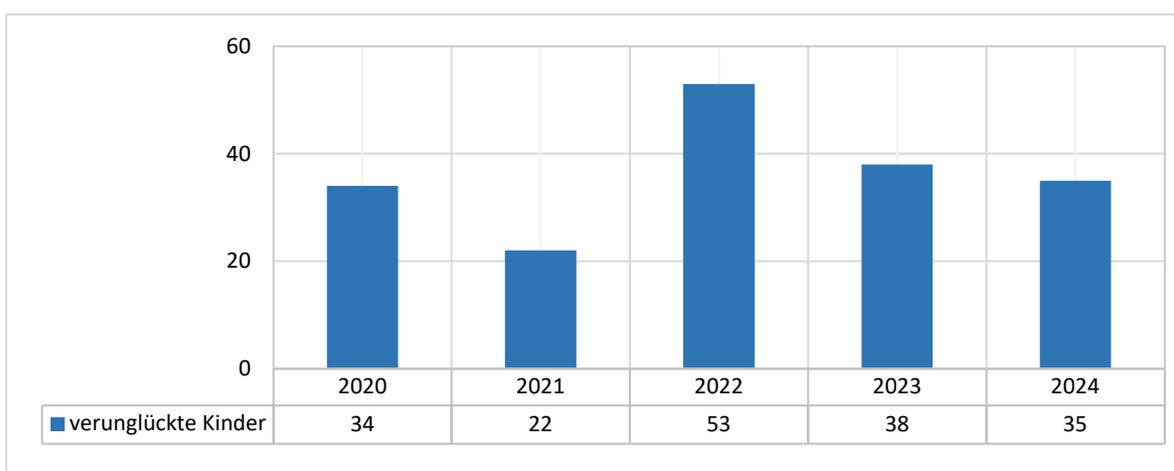
	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2023/2024 absolut	Veränderung 2023/2024 in %
Verunglückte	22	53	38	35	-12	-8%

dabei

getötet	1	0	1	0	-1	-100%
verletzt	21	53	37	35	-2	-5%

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2024:

Oberbergischer Kreis	84
Land NW	147



Jugendliche (15- bis 17-Jährige)

als aktive Verkehrsteilnehmer (Fahranfänger)

	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2023/2024 absolut	Veränderung 2023/2024 in %
Verunglückte	48	69	55	43	-12	-22%

dabei

getötet	0	0	1	0	-1	-100%
verletzt	48	69	54	43	-11	-20%

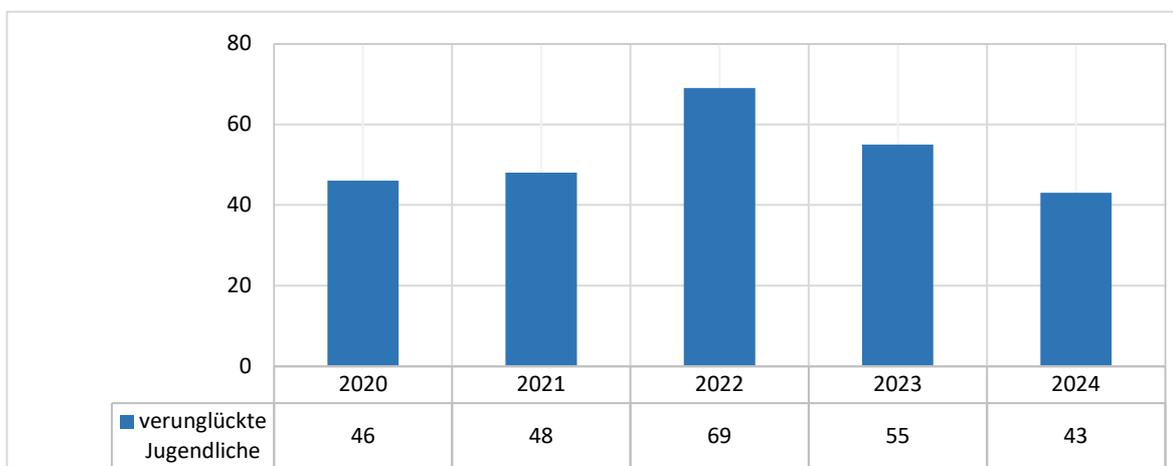
Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2024:

Oberbergischer Kreis	524
Land NW	572

Diese Altersgruppe hat an der Gesamtbevölkerung des Oberbergischen Kreises einen Anteil von 3,1 % (Stand 31.12.2023: 8.142).

Als aktive Verkehrsteilnehmer waren sie mit **6,8 %** in der Gruppe aller verunglückten Personen vertreten.

Mit 28 Verunglückten lag das Gros der Beteiligung bei der Benutzung von Klein- und Leichtkrafträdern.



Verunglückte junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)

als aktive Verkehrsteilnehmer

	2021	2022	2023	2024	Veränderung in % 2023/2024
Verunglückte	117	152	153	139	-9,2

dabei

getötet	0	3	1	2	100,0
verletzt	117	149	152	137	-9,9

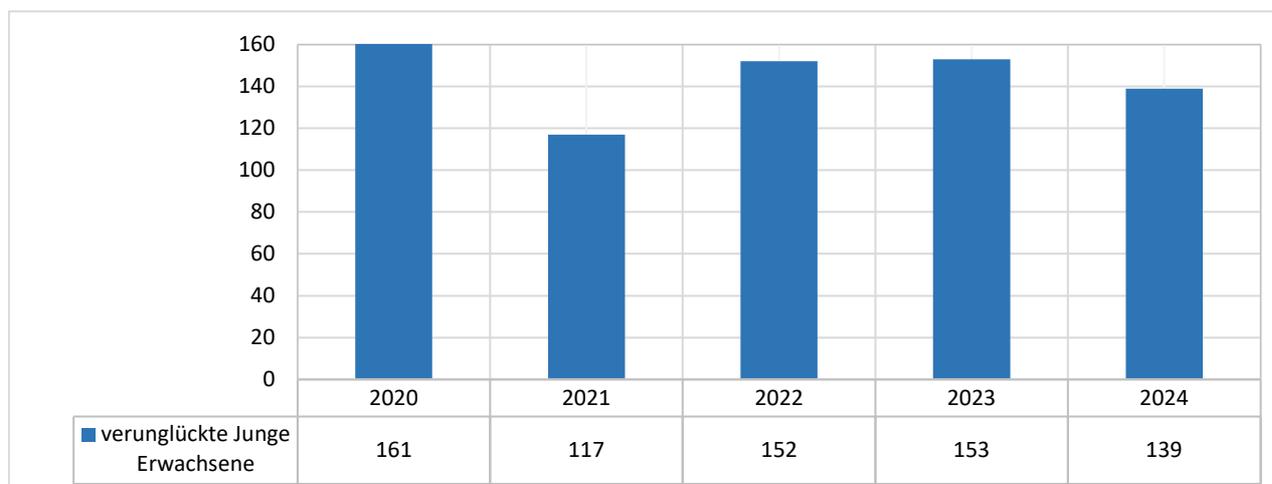
Die Zahl der aktiv verunglückten jungen Erwachsenen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,2 %.

Die 18- bis 24-Jährigen waren mit einer Quote von 20 % an allen aktiv Verunglückten beteiligt.

Bei insgesamt 94 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung beim Fahrzeugführer waren sie 17 mal (18%) beteiligt.

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2024:

Oberbergischer Kreis	718
Land NW	664



Senioren (65 Jahre und älter)

Die Senioren haben einen Anteil von 22% an der Gesamtbevölkerung.
 Mit Stand vom 31.12.2023 lebten 60.821 Senioren im Oberbergischen Kreis.
 Sie waren 2024 mit 14% an der Anzahl der aktiv Verunglückten beteiligt.
 Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten sank von 140 auf 115.
 Die Verunglücktenhäufigkeitszahl sank von 230 auf 186 als aktive
 und passive Verkehrsteilnehmer.

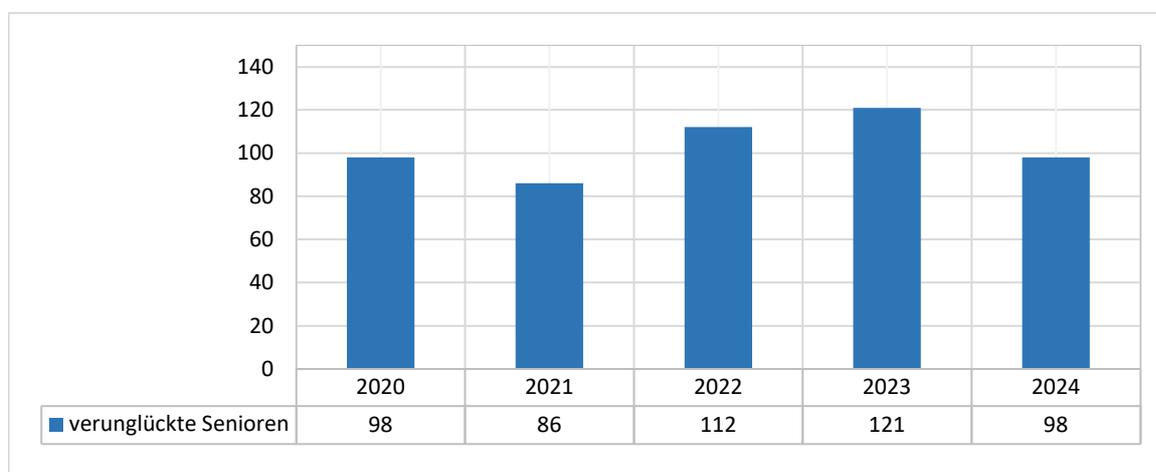
Verunglückte Senioren als aktive Verkehrsteilnehmer

2023	2024	Veränderung 2023/2024 absolut	Veränderung 2023/2024 in %
121	98	-23	-19%

	2023	2024	davon als Fußgänger	2023	2024
getötet	6	3	getötet	4	1
schwerverletzt	31	20	schwerverletzt	5	1
leichtverletzt	84	75	leichtverletzt	16	12

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2024:

Senioren als aktive Verkehrsteilnehmende	OBK	159
	NRW	225

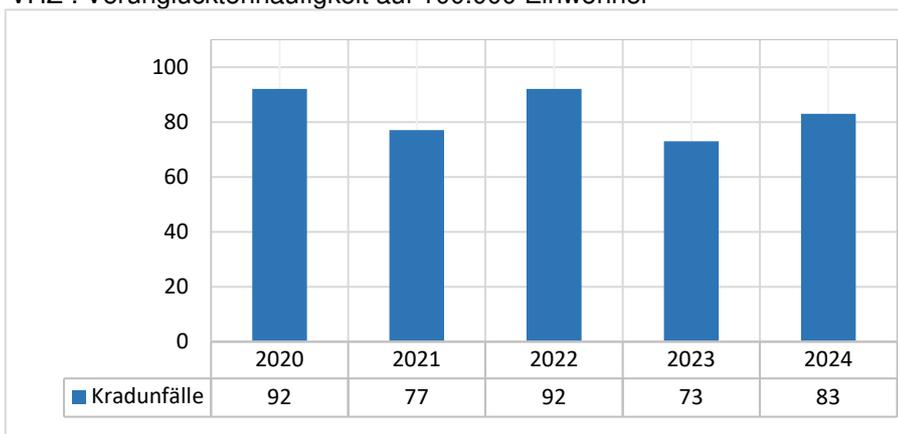


Kradunfälle

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3)
 aufgeteilt nach Kommunen in den Jahren 2023/2024

	VU Kat 1		VU Kat 2-3		UHZ	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Lindlar	0	0	15	9	42	70
Wipperfürth	0	0	14	17	81	67
Hückeswagen	0	2	8	3	33	53
Waldbröl	1	0	7	8	41	41
Radevormwald	0	1	8	8	41	36
Engelskirchen	0	0	4	1	5	21
Morsbach	0	0	2	3	30	20
Nümbrecht	0	0	3	6	35	18
Gummersbach	0	0	6	3	6	12
Reichshof	1	0	1	6	31	11
Wiehl	0	0	2	7	28	8
Bergneustadt	1	0	0	2	11	5
Marienheide	0	1	0	4	37	0
LR Oberb. Kreis	3	4	70	79	27	31
Land NW	54	83	3.025	2.766	16	17

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner



Das Durchschnittsalter der Verunfallten beträgt 46 Jahre
 59 verunfallte Kräder hatten ein auswärtiges Kennzeichen, 24 Kennzeichen waren
 im Oberbergischen Kreis zugelassen.

Fahrradunfälle

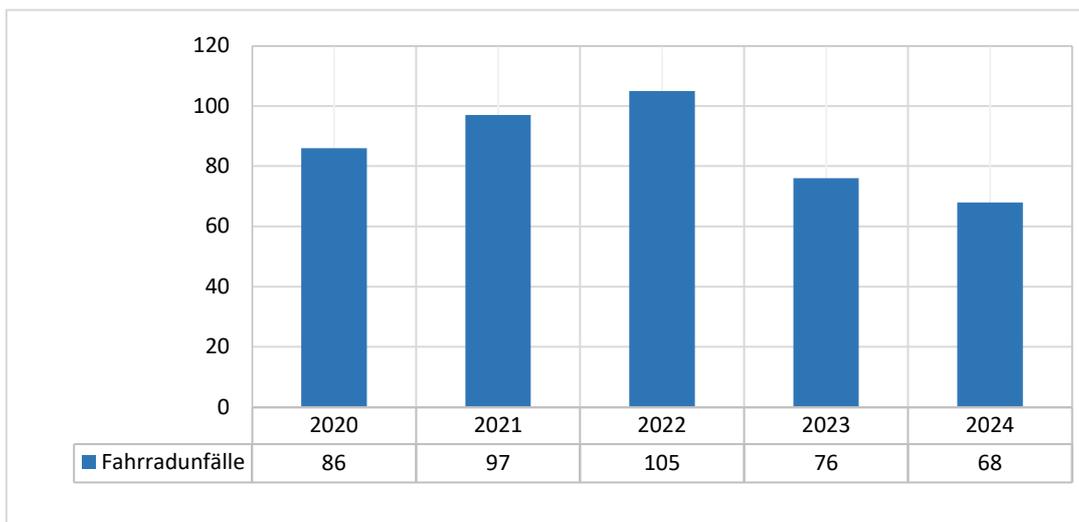
Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3)
 aufgeteilt nach Kommunen in den Jahren 2023/2024

	VU Kat 1		VU Kat 2-3		VHZ	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Radevormwald	0	0	7	11	32	50
Engelskirchen	0	0	5	8	26	41
Waldbröl	0	0	6	8	30	40
Wipperfürth	0	0	7	8	33	38
Nümbrecht	0	0	4	6	23	34
Reichshof	0	0	4	6	21	32
Hückeswagen	0	0	11	4	74	27
Lindlar	0	0	5	4	23	18
Bergneustadt	1	0	5	3	32	16
Marienheide	0	0	6	2	44	15
Gummersbach	0	0	10	6	19	12
Wiehl	0	0	5	2	20	8
Morsbach	0	0	0	0	0	0

LR Oberb. Kreis	1	0	75	68	25	28
------------------------	----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Land NW	35	37	12.754	13.713	76	71
---------	----	----	--------	--------	----	----

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

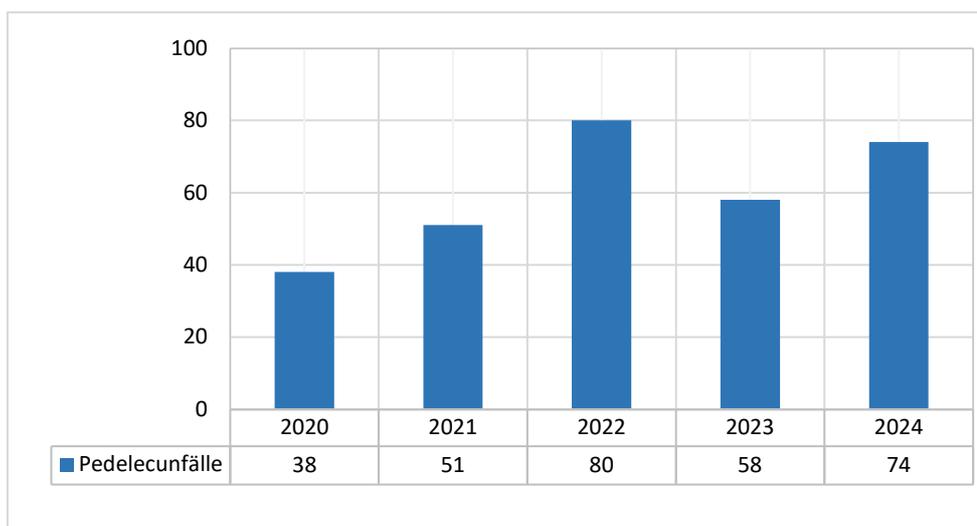


Pedelecunfälle

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3)
 aufgeteilt nach Kommunen in den Jahren 2023/2024

	VU Kat 1		VU Kat 2-3		VHZ	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Waldbröl	0	0	7	10	35	50
Marienheide	0	0	2	6	15	44
Reichshof	0	0	4	6	21	32
Nümbrecht	0	0	4	5	23	28
Hückeswagen	0	0	8	4	54	27
Gummersbach	0	0	10	13	19	25
Wipperfürth	0	0	2	5	9	24
Wiehl	0	0	5	6	20	24
Radevormwald	0	0	2	5	9	23
Bergneustadt	0	0	4	4	21	21
Engelskirchen	0	0	5	4	26	20
Morsbach	0	0	3	2	29	19
Lindlar	0	0	2	4	9	18
LR Oberb. Kreis	0	0	58	74	21	21
Land NW	40	43	7.104	6.689	37	40

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

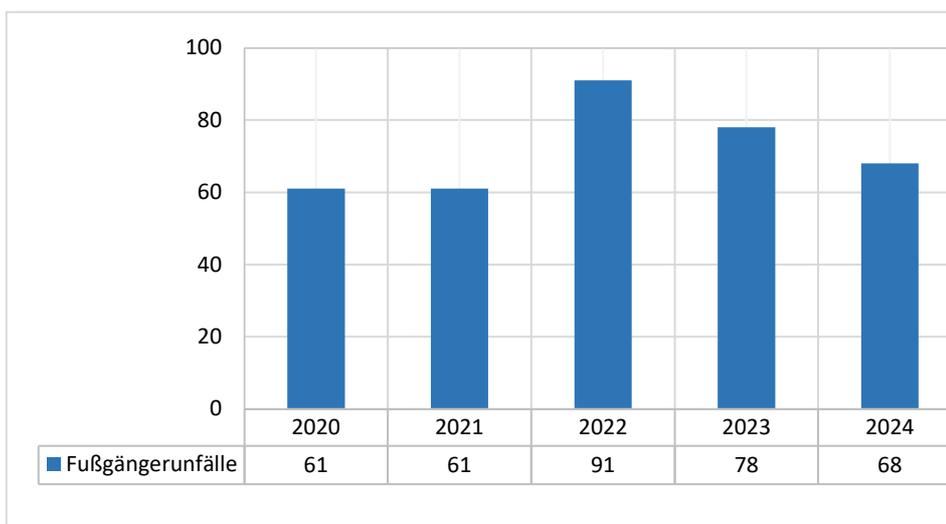


Fußgängerunfälle

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3)
 aufgeteilt nach Kommunen in den Jahren 2023/2024

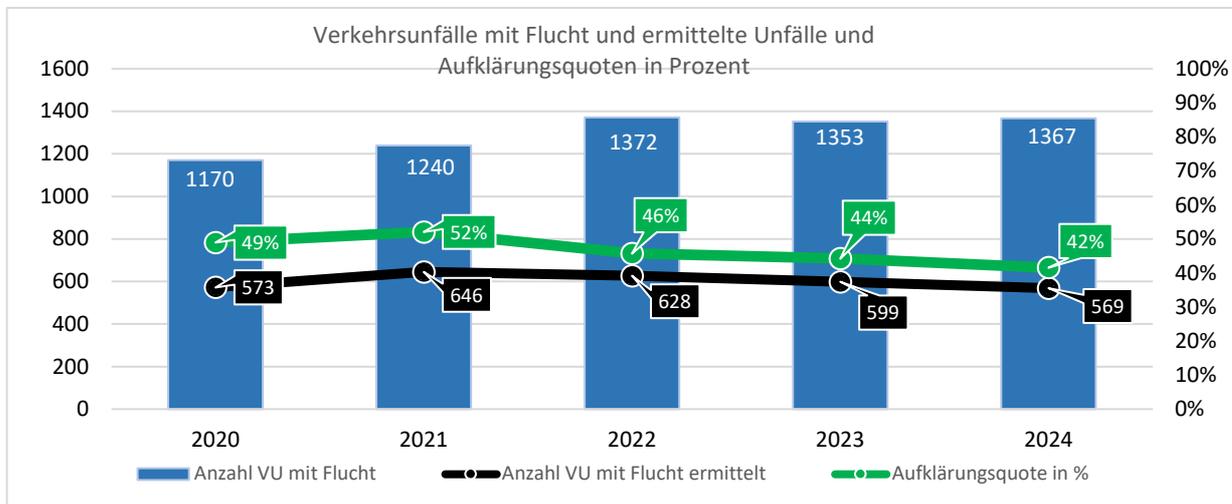
	VU Kat 1		VU Kat 2-3		VHZ	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Waldbröl	0	0	9	8	46	41
Wipperfürth	1	1	10	6	52	33
Wiehl	0	0	5	8	20	32
Gummersbach	1	0	14	16	29	32
Morsbach	0	1	0	2	0	29
Lindlar	0	0	2	6	9	28
Engelskirchen	2	0	4	5	31	26
Marienheide	0	0	3	3	22	22
Nümbrecht	0	0	1	3	6	18
Reichshof	0	0	3	3	15	16
Hückeswagen	0	0	3	2	20	13
Bergneustadt	1	0	11	2	64	10
Radevormwald	0	0	8	2	36	9
LR Oberb. Kreis	5	2	73	66	29	25
Land NW	35	37	7.871	7.658	43	42

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner



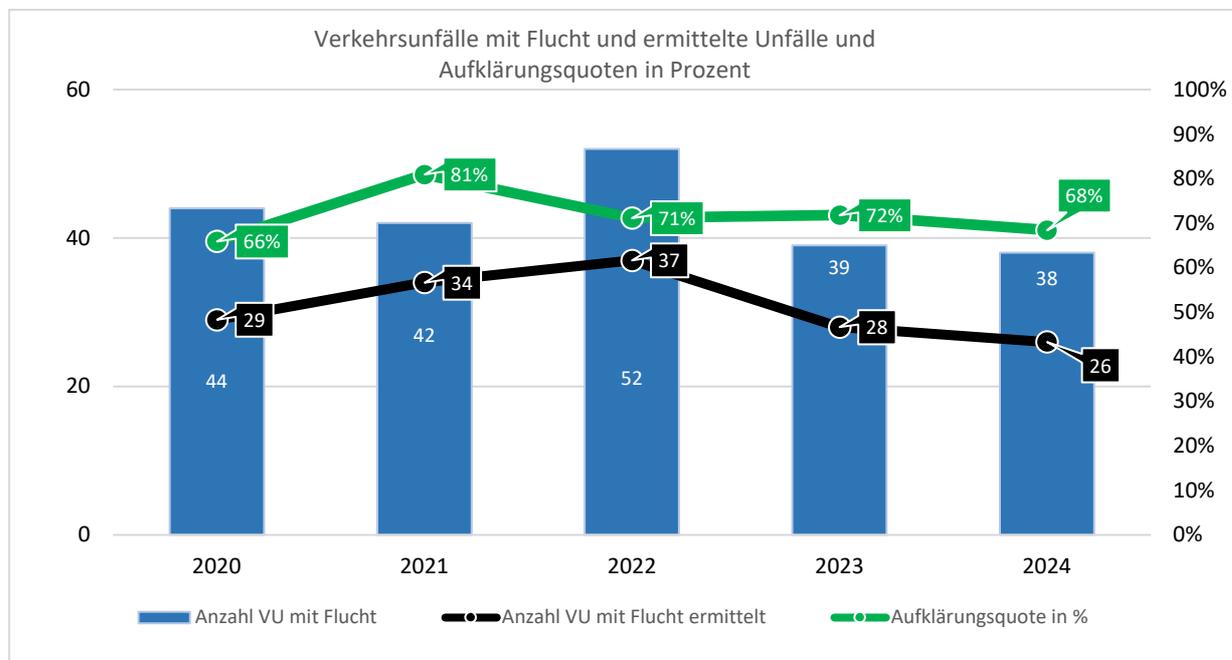
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort 2024 und Veränderungen zum Vorjahr

Verkehrsunfälle gesamt



Mit einer Aufklärungsquote von 42 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 14. Stelle von insgesamt 47 Behörden.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden



Mit einer Aufklärungsquote von 68 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 5. Stelle von insgesamt 47 Behörden.

Begriffsbestimmung

Unfallgruppen und -kategorien

Werden Verkehrsunfälle der Polizei bekannt, erfasst und kategorisiert sie diese. Die Verkehrsunfälle lassen sich zunächst in die Gruppen "ohne weitere Sachbearbeitung" und "mit weiterer Sachbearbeitung" durch die Polizei einteilen.

"Bagatellunfälle" - Verkehrsunfälle ohne weitere Sachbearbeitung durch die Polizei:

Der Sachverhalt wird bei der Inaugenscheinnahme der Unfallbeschädigungen durch die Polizei aufgenommen und an Ort und Stelle abschliessend bearbeitet. Die sog. "Bagatellunfälle" werden ausschliesslich der Unfallkategorie 5 zugeordnet.

Der Unfallkategorie 5 gehören jedoch auch Unfälle mit weiterer Sachbearbeitung an, vgl. wie folgt:

Verkehrsunfälle mit weiterer Sachbearbeitung durch die Polizei:

Jeder Verkehrsunfall, der z.B. einen Bußgeld- oder Straftatbestand erfüllt, oder einen Personenschaden zur Folge hat, bedarf einer weiteren Sachbearbeitung.

Alle Unfälle, mit und ohne Sachbearbeitung, werden die folgenden Unfallgruppen und -kategorien eingeordnet:

Gruppe: Unfall mit Personenschaden

Kategorie	Bezeichnung	Definition
1	Unfall mit Getöteten*	Mindestens eine getötete Person
2	Unfall mit Schwerverletzten*	Mindestens eine schwer verletzte, aber keine getötete Person
3	Unfall mit Leichtverletzten*	Mindestens eine leicht verletzte, aber keine schwer verletzte und keine getötete Person

Gruppe: Unfall mit Sachschaden

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden

4	Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	Straftatbestand (auch unter Einwirkung von Alkohol/anderer berauschender Mittel, vgl. abweichend Kat. 6) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist. Ordnungswidrigkeit , für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist (bei Ahndung mit VG siehe Kat. 5) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist.
---	--	---

Unfall mit Sachschaden ohne Alkoholeinwirkung

5	Sonstiger Sachschadensunfall	Straftatbestand (aber: ohne Alkoholeinwirkung = unter 0,15 mg/l bzw. 0,3 Promille oder Wirkung anderer berauschender Mittel, sonst Kat. 6 bzw. Kat. 4) und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit . Alle sonstigen Sachschadensunfälle
---	------------------------------	--

Unfall mit Sachschaden und Einwirkung von Alkohol/anderer berauschender Mittel

6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol/anderer berauschender Mittel	Unfallbeteiligter stand unter Einwirkung von Alkohol (ab 0,15 mg/l bzw. 0,3 Promille)/anderer berauschender Mittel und alle Kfz blieben fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, gilt Kat. 4) wie oben und mindestens ein Unfallbeteiligter begeht Unfallflucht
---	--	--

*Als Getötete werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

*Verletzte sind Personen, die bei dem Unfall Körperschäden erlitten haben. Werden sie deshalb zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus aufgenommen, so gelten sie als Schwerverletzte.

Häufigkeitszahlen

Unfallhäufigkeitszahl (UHZ)

ist die Anzahl der Verkehrsunfälle pro 100.000 Einwohner.

Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)

ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner.

Verkehrsteilnehmerbezeichnung

Pedelec:

Das Pedelec 25 (Pedal Electric Cycle) ist ein Fahrrad mit integriertem Elektroantrieb.